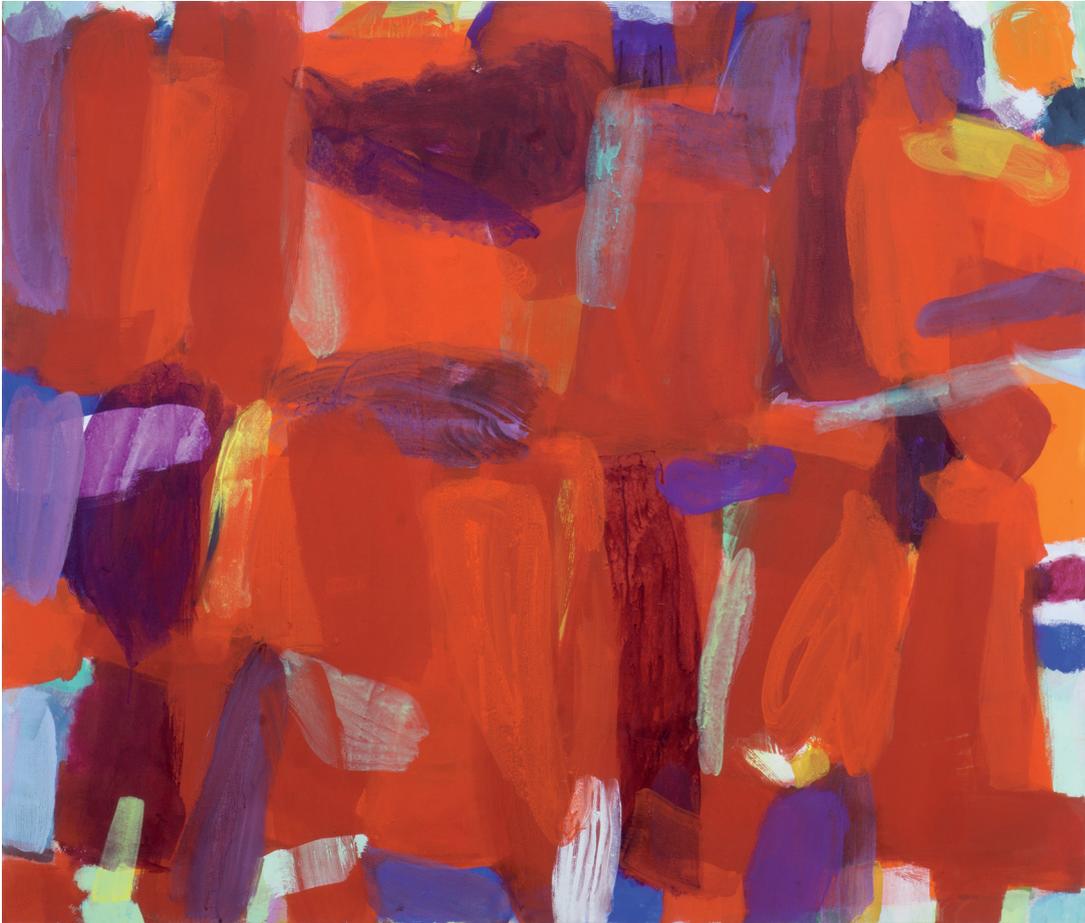




Farbe für Stuttgart

Ulrike Hansen · Jürgen Reichert



Jürgen Reichert, Rote Welle, Acryl auf Leinwand, 120 x 140 cm, 2018

Farbe für Stuttgart

Ulrike Hansen
Jürgen Reichert

Kunsthaus Fischer 21.10.– 17.11.2018



Ulrike Hansen, Große Welle, Eitempera auf Leinwand, 120 x 200 cm, 2018

*„gischtrunzeln lösen das licht
kein fluchtpunkt, keine mitte, nichts
das sich abmessen ließe“.*

Nico Bleutge, fallstreifen, Gedichte

Mit groben, unruhigen Pinselstrichen entstehen klar strukturierte Formen- und Farbfelder, die die Lust der Malerin an der Farbe erkennen lassen. Farbschichten werden übereinander gelegt, aus denen helle Landschaftsbilder voller Leichtigkeit erwachsen. Ohne zu sehr auf formale Details einzugehen, erzählt Ulrike Hansen persönliche Geschichten, die auch den Betrachter zum Reisen anregen und selbst beschauliche Orte zu einem Erlebnis machen.

Badende, sich Sonnende, an der Strandbar Sitzende, Möwen und spielende Hunde, die strukturbildend den Strand ordnen, Sanddünen und Rapsfelder, weiße Wolkentürme und oszillierende Horizonte: Ulrike Hansen lässt sich von der Natur zu farbintensiven Bildern inspirieren, die die Natur nicht abbilden, sondern sie assoziativ zugänglich machen. Sie fängt Licht und Wind ein, lässt den Betrachter das Salz in der Luft schmecken.

Mit skizzenhafter Leichtigkeit erarbeitet sie Farben und Formen, setzt leuchtende Rot- und Gelbtöne auf helles Türkis und sandiges Ocker. Wie die Inhalte wirken die Farben auf den ersten Blick elementar. Sie sind jedoch in ihrem Nuancenreichtum voller Bewegung und Raffinesse. Die Künstlerin breitet ihr Farbenspiel wie ein florales Ornament über die Leinwand aus.

Es ist eine aufbrausende, pastos und lasierend aufgetragene Farbwirbeli, die ihren Werken suggestive Kraft verleiht und den Betrachter Sonnenlicht und Wärme empfinden lassen, ohne dass die Lichtquelle erkennbar ist. Ulrike Hansen lässt mir ihrer Eitempera-Malerei an einem außergewöhnlichen Lebensgefühl teilhaben und überträgt auf den Betrachter etwas von der Faszination der wunderbaren Orte nahe am Meer.

Betha Maier-Kraushaar



Ulrike Hansen, Heller Sand, Eitempera/Lw., 60 x 80 cm, 2018



Jürgen Reichert, Farbige Wolken, Öl/Lw., jeweils 18 x 24 cm, 2018



Ulrike Hansen, **Regenwolke**, Eitempera auf Leinwand, 50 x 80 cm, 2018



Ulrike Hansen, Ständchen im Grünen, Eitempera auf Leinwand, 120 x 200 cm, 2018



Jürgen Reichert, Partitur für gelbe Besetzung, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2017



Jürgen Reichert, Strichquartett, Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm, 2018



Ulrike Hansen, Kleine Bar, Eitempera auf Leinwand, 40 x 30 cm, 2017



Ulrike Hansen, Roter Strand, Eitempera auf Leinwand, 70 x 100 cm, 2017



Jürgen Reichert, ruby red, Acryl auf Leinwand, 140 x 170 cm, 2018



Ulrike Hansen, Gelbe Männer, Eitempera auf Leinwand, 60 x 100 cm, 2018



Jürgen Reichert, Rotaufstrich, Acryl auf Leinwand, 120 x 120 cm, 2018



Ulrike Hansen, Möwe I-4, Eitempera/Lw., jeweils 30 x 40 cm, 2018



Ulrike Hansen, **Badende**, Eitempera auf Leinwand, 100 x 200 cm, 2018

„Ein zauberhaft beschwingter Wind mischt den Duft der Vergangenheit mit dem frischen Geruch des blühenden Fieders. Die Statuen [...] träumen hier unter Hagebuchen, gleich Weisen, die das strahlende Grün wie ein Dach über ihren weißen Glanz gebreitet haben. Auf dem Grunde der Wasserbecken brüstet sich Himmelsblau und strahlt wie Menschenblick.“

Marcel Proust, Tage der Freuden,

Kapitel 8: Trauer und Träume in allen Regenbogenfarben

Das zentrale Thema im Werk Jürgen Reicherts ist das Ereignis Farbe. Aus heftigen, gestischen Kringeln und Strichen wird die Farbe übereinander geschichtet, geflochten und gewoben. Feinste Empfindungen werden musikgleich erfasst und in heitere und leichte Farbharmonien umgesetzt. Die Farbe ist Hauptdarsteller. Unter Verzicht auf jede gegenständliche Anspielung entstehen Farbblüten, changierende Farbflüsse und Farbteppiche, die mal hauchzart, mal betont pastos gehalten sind.

Durch die eigens dafür gemischten Pigmente nimmt der Betrachter beim geringsten Wechsel der Beleuchtung neue Effekte wahr. Seine Farben geleiten ihn auf eine Farbreise und evozieren Empfindungen, die mal flirrend und belebend, mal dynamisch vibrierend, mal lyrisch und verwunschen daherkommen.



Jürgen Reichert, vielleicht g-Moll, Öl auf Leinwand, 140 x 120 cm, 2018

Obwohl der Pinselduktus Jürgen Reicherts spontan und willkürlich erscheint, sind seine Farbformen bewusst gesetzt und ordnen sich zu einem harmonischen Miteinander. Die Farben werden kontrolliert aufgetragen und der Künstler reagiert während des Arbeitsprozesses auf das neu Entstandene. Bei aller üppigen Sinnlichkeit der Farbe wirken Kalkül und Ratio wesentlich mit.

Die Farben mischen und durchdringen, verdecken und überschneiden sich und lassen atmende Tiefenräume entstehen. Selbst monochrom wirkende Farbflächen werden so nuancenreich und lassen darunter befindliche Farbschichten durchblitzen. Es entsteht ein enigmatisches Wechselspiel der Schichten im Ablauf der Zeit. Oft werden formale Muster wiederholt, die der farblichen Einmaligkeit entgegenwirken.

Reichert schafft damit den Zustand der Unmittelbarkeit, denn seine Malerei wird auch für den Betrachter zum Erlebnis der Sinne, zum Fest der Farben.

Betha Maier-Kraushaar



Jürgen Reichert, Musikl, Acryl auf Leinwand, 25 x 30 cm, 2018



Jürgen Reichert, **Applaus**, Acryl auf Leinwand, 135 x 185 cm, 2018



Ulrike Hansen, Kokardenblumen, Eitempera auf Leinwand, 100 x 120 cm, 2018



Ulrike Hansen, Dieser Strand, Eitempera auf Leinwand, 70 x 100 cm, 2018



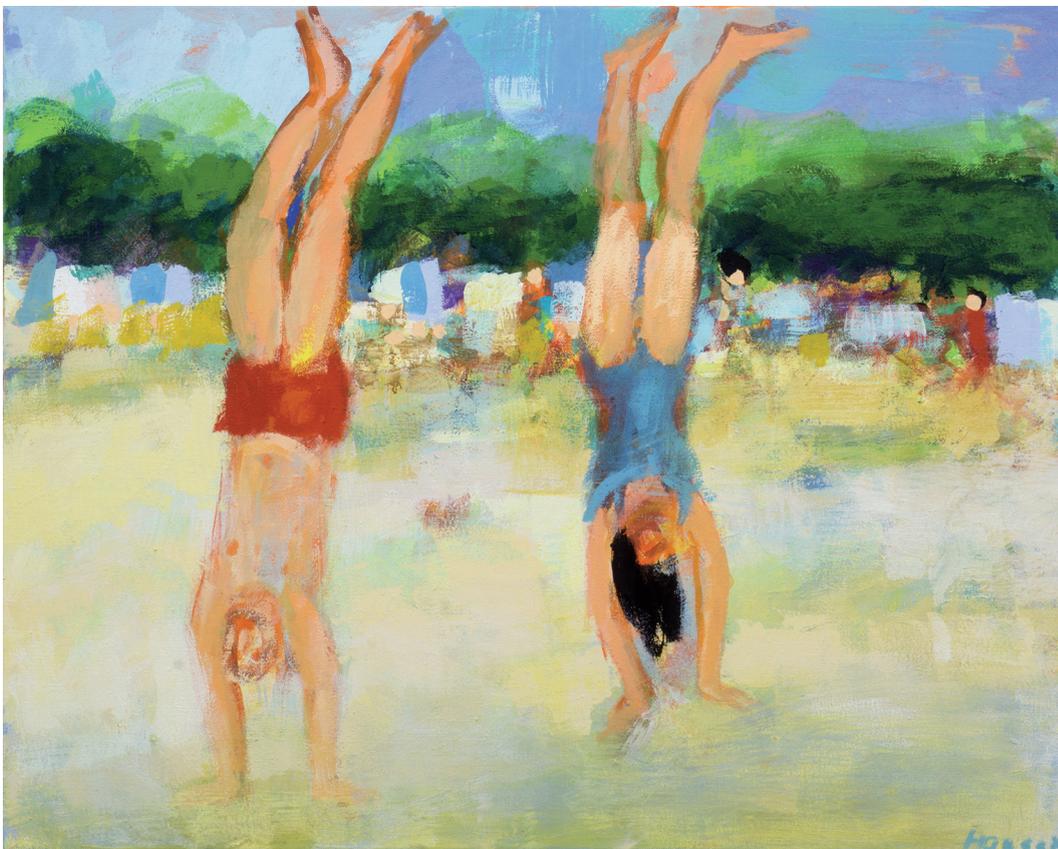
Jürgen Reichert, **Beeinander**, Acryl auf Leinwand, 100 x 120 cm, 2017



Jürgen Reichert, Viareggio, Acryl auf Leinwand, 135 x 180 cm, 2018



Ulrike Hansen, Strand mit Segeln, Eitempera auf Leinwand, 55 x 100 cm, 2018



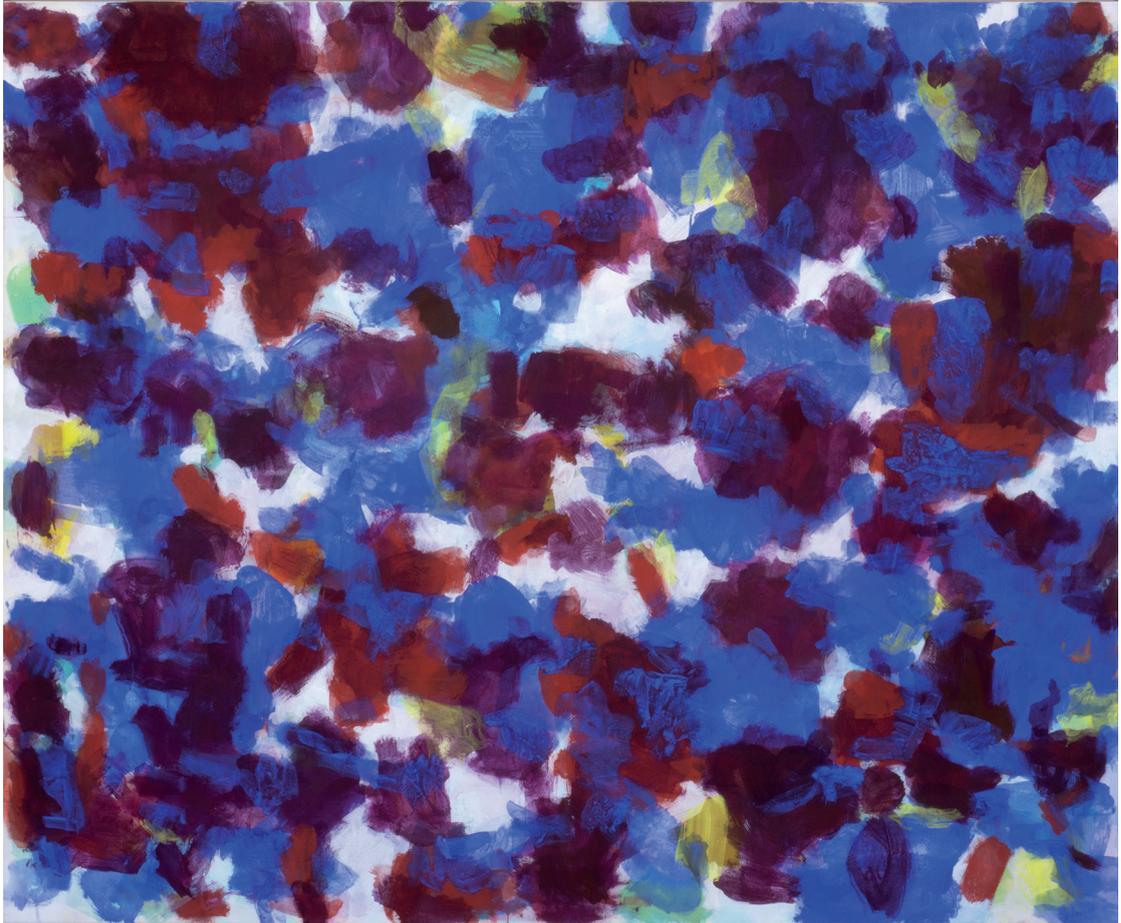
Ulrike Hansen, **Handstände**, Eitempera auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2018



Ulrike Hansen, Zwei Männer mit Aktentaschen, Eitempera auf Leinwand, 50 x 70 cm, 2018



Jürgen Reichert, broken dream, Acryl auf Leinwand, 85 x 130 cm, 2017



Jürgen Reichert, Schwarm, Acryl auf Leinwand, 150 x 180 cm, 2018



Ulrike Hansen, Blumenfeld, Eitempera auf Leinwand, 80 x 200 cm, 2018



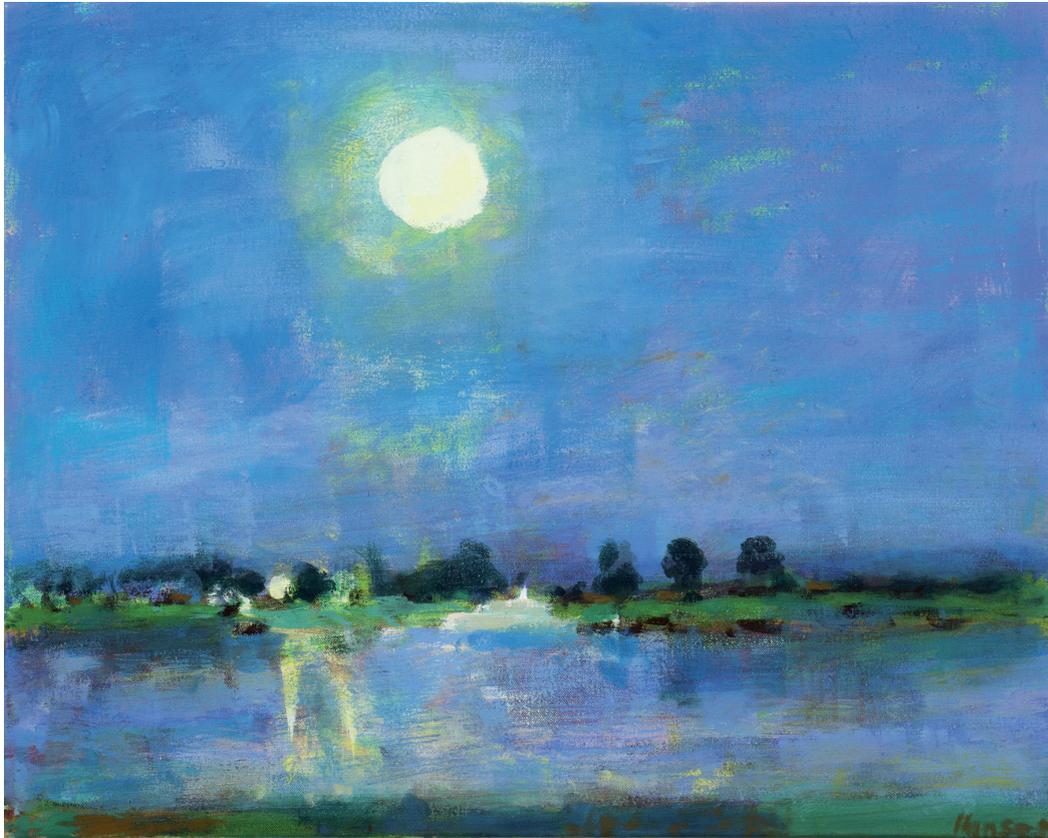
Jürgen Reichert, *Intermezzo*, Acryl auf Leinwand, 170 x 140 cm, 2017



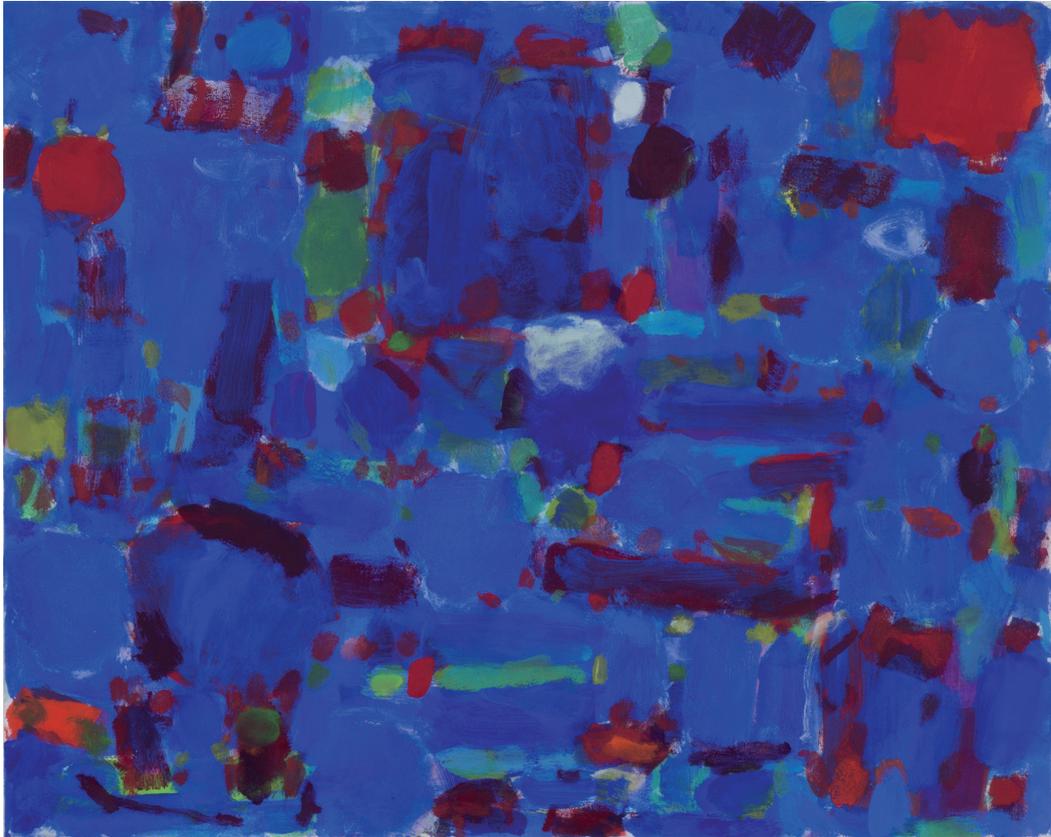
Jürgen Reichert, orange auf rotviolett oder umgekehrt, Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm, 2017



Ulrike Hansen, Scheveningen mit Fahnen, Eitempera auf Leinwand, 100 x 150 cm, 2018



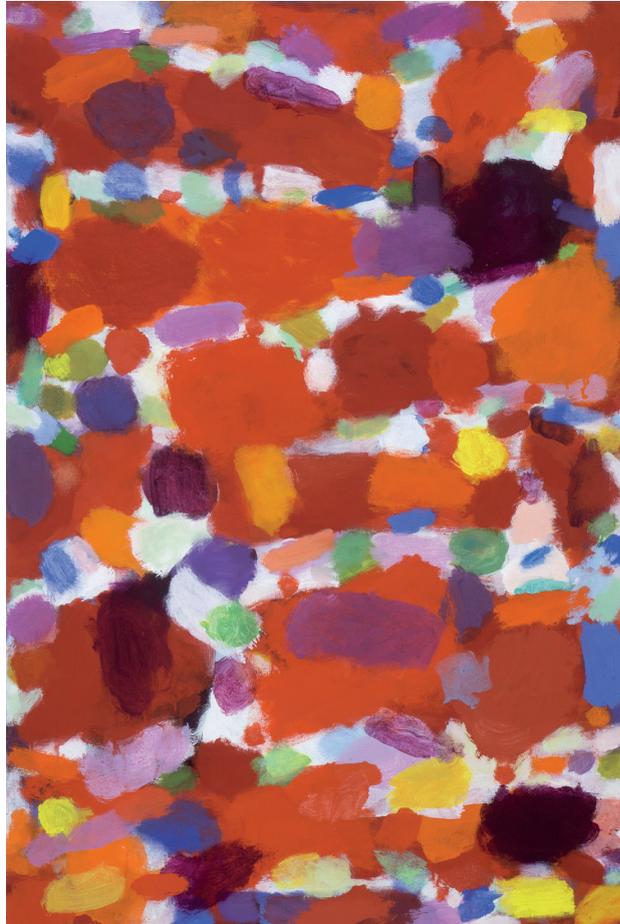
Ulrike Hansen, Vollmond, Eitempera auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2018



Jürgen Reichert, *macchiato*, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2016



Ulrike Hansen, Gartenfest mit Musik, Eitempera auf Leinwand, 80 x 100 cm, 2018



Jürgen Reichert, **Flipper**, Acryl auf Leinwand, 130 x 80 cm, 2017



Jürgen Reichert, Rotmelange, Acryl auf Leinwand, 60 x 80 cm, 2018

Ulrike Hansen

1963 in Köln geboren
1982/86 Studium der Malerei an der Fachhochschule Köln / Prof. F. Dank
1986/87 Studium der Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf
1987/93 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste Berlin
1993 Meisterschülerabschluss bei Prof. Kuno Gonschior
www.ulrike-hansen.de



Jürgen Reichert

1953 geboren in Mannheim
1972/75 Studium der Germanistik und Philosophie an der FU Berlin
1975/81 Studium der Malerei an der Hochschule der Künste, Berlin
1980 Meisterschüler bei Professor Hann Trier
1982/83 DAAD-Stipendium: Studium am Royal College of Art, London
1984 Gruppe KARO
1990 Arbeitsstipendium des Senats für Kulturelle Angelegenheiten, Berlin
1990/91 Lehrauftrag an der Hochschule der Künste Berlin
2002/03 Gastprofessur an der Hochschule für Bildende Künste, Hamburg
2009 Utsira Fyr, Artist in Residence, Utsira, Norwegen
www.juergenreichert.de

copyright by Ulrike Hansen, Jürgen Reichert und den Autoren
Fotografie, Satz und Layout: J. Reichert

Abbildungen: oben: U. Hansen, Ungleiches Paar, Eitempera/Lw., 50 x 70 cm, 2017
Einband: Ulrike Hansen, Gelbe Blumen, Eitempera/Lw., 85 x 100 cm, 2018
Jürgen Reichert, aus wechselnden Richtungen, Acryl/Lw., 120 x 140 cm, 2018



MARKUS KRAUSHAAR

Kunsthaus Fischer Stuttgart
Malerei · Graphik · Skulptur

Torstraße 23 · 70173 Stuttgart

T +49 (0) 711 / 24 41 63
M +49 (0) 173 / 30 76 892
F +49 (0) 711 / 236 03 66
E info@kunsthhaus-fischer.de
I www.kunsthhaus-fischer.de

